



FÖRDERVEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG
DES ENTWICKLUNGSPROJEKTS
INDAWO YENTSIKELELO -
A PLACE OF BLESSING
IN SÜDAFRIKA

EINGETRAGEN BEIM AMTSGERICHT
MANNHEIM (AR 427/03)

Positiv Leben e.V.

Neue Anschrift: Waldhornstr. 23
68199 Mannheim

Telefon / Fax: 0621- 860 89 23

Mobil: 0162 - 814 0249

Email: info@indawo-yentsikelelo.org

Indawo News

(Mär 2008)

Sehr geehrte Fördermitglieder, Spender, Paten und Interessenten!

Es kommt mir so vor, als hätte ich den letzten Rundbrief erst vor wenigen Tagen verfasst. Die Zeit seit Dezember ist wie im Fluge vergangen, und nun steht die nächste Zabalaza Tour wirklich schon vor der Tür. In zwei Wochen geht es los, und natürlich sind wir alle, besonders aber die Kinder, sehr aufgeregt!

Ich will mich in diesem Rundbrief kurz fassen, da es lediglich darum geht, Sie auf unsere anstehende Konzert Tour aufmerksam zu machen. Im letzten Brief habe ich ja ausführlich von dem großen Erfolg der Tournee im letzten Jahr gesprochen, und ich glaube, viel Werbung ist in diesem Jahr nicht nötig. (Sollten sie den letzten Rundbrief nicht erhalten haben, so finden sie diesen auf unserer Webseite www.indawo-yentsikelelo.org unter „Downloads“.) Es hat sich wohl auch herumgesprochen, wie bewegend der Abend für viele Menschen war, und häufig bekomme ich Anfragen, wann wir endlich wiederkommen.

Zu dem was sie in diesem Jahr erwartet:

Die Menschen, die uns im letzten Jahr erlebt haben, wissen natürlich schon, was hinter der Arbeit mit den Kindern steckt, und dass die Aufführung nicht nur Unterhaltung sein wird. Sie werden mit den Schicksalen der Kinder konfrontiert, mit ihrer Gefühlswelt aus Freude, Schmerz, Hoffnung, Traurigkeit und Lachen, die wie ein Wasserfall aus ihnen herausströmt. Sie werden Sie gleichzeitig zum Lachen und Weinen anregen, aber auch zum Nachdenken; und mit Sicherheit werden Sie diesen Abend nicht so schnell vergessen. Ich sage dies, da mir selbst erst während der Tour im letzten Jahr bewusst geworden ist, was wir mit der Aufführung wirklich, sowohl bei den Zuschauern, als auch bei den Kindern selbst ausgelöst haben. Wir alle konnten dies vorher nicht ahnen, und Abend für Abend musste ich staunen, was für ein besonderes Geschenk diese Kinder uns allen gegeben haben. Mein eigenes Leben ist durch diese Aufführung

immens bereichert worden, und daher freue ich mich ganz besonders, das Ganze in diesem Jahr noch einmal erleben und Ihnen Allen präsentieren zu dürfen.

Der Ablauf des Abends wird derselbe sein wie im vorigen Jahr. Die Aufführung wird etwa 2 $\frac{1}{2}$ Stunden dauern. Der Hauptteil des Abends wird aus traditionellen, südafrikanischen Liedern bestehen, mit zwei Tanz- und zwei Trommeleinlagen. Nach der Pause werde ich wieder einen ca. halbstündigen Lichtbildervortrag über die Hintergründe des Projekts, die Schicksale der Kinder und unsere Arbeit in den Townships halten. Ausklingen wird der Abend wieder mit Singen. Das Programm ist komplett neu - nur zwei der Lieder vom letzten Jahr, das erste und letzte, werden wieder dieselben sein. Und natürlich führe ich sie wieder mit Erklärungen und Übersetzungen der Lieder durch den Abend.

Etwas möchte ich hier noch ansprechen: Ein Kritikpunkt, der mir im letzten Jahr von verschiedenster Seite entgegen gebracht wurde, war, dass der Vortrag für viele Kinder „zu schwer“ war. Das verstehe ich natürlich. Aber nur ungern lasse ich diese „Schwere“ in meinen Berichten über unsere Arbeit weg, da dies sonst einen ungenauen Eindruck unserer Arbeit in den Townships und der Realität, in der unsere Kinder leben, präsentieren würde. Müsste ich meine Berichte zensieren, so würde sehr viel Wesentliches wegfallen, was in meinen Augen zum Verständnis der Schicksale der Kinder und der Hintergründe unserer Aufführung sehr wichtig ist. Daher schlage ich ein Mindestalter von 13 Jahren vor. Die Entscheidung überlasse ich aber selbstverständlich Ihnen, da Sie die individuellen Gemüter ihrer Kinder kennen. Des weiteren werde ich in diesem Jahr den Anfang und das Ende des Vortrages kurz ansagen, sodass Eltern mit jüngeren Kindern die Gelegenheit haben, während meines Berichtes eine halbstündige Pause einzulegen, um danach wieder für den Abschlussteil in den Saal zu kommen.

Nun hoffen wir natürlich, Sie zahlreich bei unserer Tour 2008 begrüßen zu dürfen. Und wie schon im letzten Jahr kann ich wiederum Folgendes mit großer Gewissheit sagen: Sie werden diesen Abend ganz bestimmt nicht so schnell vergessen!!!

Mit herzlichen Grüßen



Florian Krämer